

PRESSEMITTEILUNG

Zur Veröffentlichung frei

AmCham Germany zum US-EU Freihandelsabkommen

Erste Verhandlungen zu einem umfassenden US-EU Freihandelsabkommen in greifbarer Nähe

Frankfurt am Main, den 13. Februar 2013 – Die Amerikanische Handelskammer in Deutschland (American Chamber of Commerce in Germany, kurz „AmCham Germany“) begrüßt Präsident Obamas Ankündigung in seiner gestrigen „State of the Union Address“, in Kürze erste Verhandlungen über eine umfassende Handels- und Investmentpartnerschaft zwischen den USA und der EU aufzunehmen.

Das volkswirtschaftliche Wachstum könnte durch die Umsetzung eines Freihandelsabkommens auf beiden Seiten des Atlantiks um 1,5% gesteigert werden. Dies würde nicht nur zur Steigerung der globalen Wettbewerbsfähigkeit der USA und Europas beitragen, sondern auf Jahre hinaus einen Job- und Wachstumsmotor für beide Volkswirtschaften darstellen.

Die europäisch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen stellen mit einem jährlichen Handelsvolumen von 700 Milliarden US-Dollar, insgesamt 14 Millionen Jobs und etwa 50 Prozent des weltweiten Bruttoinlandprodukts, den mit Abstand größten und wichtigsten Weltmarkt dar. Ein Freihandelsabkommen zwischen Europa und den USA würde enorme Wachstumsimpulse für beide Regionen bereithalten.

Der Wegfall jeglicher Zölle würde nur einen Teil einer umfassenden Handels- und Investmentpartnerschaft ausmachen. Die Auflösung nichttarifärer Handelshemmnisse, wie die Angleichung technischer Standards und Spezifikationen und die Beseitigung von Hemmnissen im Dienstleistungssektor sind zwei Beispiele, die in einem umfassenden Abkommen geregelt werden würden.

Die Amerikanische Handelskammer in Deutschland fördert die globalen Handelsbeziehungen, die auf dem starken Fundament der amerikanisch-deutschen Partnerschaft stehen. Dabei unterstützen und fördern wir aktiv die Interessen unserer Mitglieder durch unser Netzwerk in Wirtschaft, Politik und der AmChams weltweit. AmCham Germany ermöglicht interkulturelles Verständnis, Zusammenarbeit und neue Investitionen durch die Grundsätze eines transparenten Dialogs, freien Handels und eines wettbewerbsfähigen und offenen Wirtschaftsklimas.

Mit etwa 3.000 Mitgliedern ist AmCham Germany die größte bilaterale Wirtschaftsvereinigung in Europa.

Kontakt:
Patricia Limburg
Manager, Communications
and Government Relations
T +49 69 929104-40
E presse@amcham.de
www.amcham.de